

# Feelings from inside

Von Solonishi

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Just can't go on</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Brücke</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Verzweiflung</b> .....	4
<b>Kapitel 4: Verweht</b> .....	5
<b>Kapitel 5: Hate me!</b> .....	6
<b>Kapitel 6: Einsamkeit</b> .....	7
<b>Kapitel 7: Schwarzes Glashaus</b> .....	8
<b>Kapitel 8: Gib mir deine Hand</b> .....	9
<b>Kapitel 9: whisper of silence</b> .....	10
<b>Kapitel 10: vergänglicher Regen</b> .....	11
<b>Kapitel 11: Owner of pain</b> .....	12
<b>Kapitel 12: Oh god</b> .....	13
<b>Kapitel 13: Remember anything</b> .....	14
<b>Kapitel 14: Perlen</b> .....	15
<b>Kapitel 15: Wartezeit</b> .....	16
<b>Kapitel 16: Engel in der Tiefe</b> .....	17
<b>Kapitel 17: Sag mir</b> .....	18
<b>Kapitel 18: Formen</b> .....	19
<b>Kapitel 19: Trostlos</b> .....	20
<b>Kapitel 20: Gebrochen</b> .....	21
<b>Kapitel 21: Time goes by</b> .....	22
<b>Kapitel 22: Erstaunlich</b> .....	23

## Kapitel 1: Just can't go on

This is the time  
To think about all what I did  
This is the time  
To search my strength

Sometimes I'm sorry  
'cause I can't go on  
I only have one hope  
To fly to somewhere far away

Sometimes I'm crying  
For swimming in the sea  
Diving down and forget the past  
Be able to do things I always wanted to do  
I can feel this numbness in my mind

My brain will stop the working  
Going to lose my face  
in the water of pain

I just can't go on this way

## Kapitel 2: Brücke

Ich zerstörte, was mir wichtig war  
Und ließ Gedanken schweifen  
Ohne ihre Bedeutung zu erkennen

Ich träume von den Brücken  
In meinem Leben nah bei mir  
Und erhoffe mir die Liebe  
Die ich verlor mit meinen Worten

Lass mich schlafen und noch träumen  
Von den verlorenen Wochen in mir  
Vertrieben und verlassen, vom Glück gehasst  
Will ich dem Dolch den Gefallen des Todes tun

Die Brücke der Verdammung  
Sie öffnet ihr Siegel  
Und so lass ich mich fallen  
Um ihr für immer zu erliegen

## Kapitel 3: Verzweiflung

Mein Herz bebt  
Doch es vergisst zu schlagen  
Ich spür', wie es sich hebt  
Und weiß, ich werd' versagen

Ich verzweifel an mir

Erinnerst du dich,  
bevor meine Seele starb  
Wie ich der Verdammung glich  
und um Verzeihung bat?

Ich verzweifel an mir

Bin der Vernichtung nah  
Will ihr nicht entfliehen  
Doch nachdem ich es sah  
Kann ich nur noch verlieren

Ich verzweifel an mir

## Kapitel 4: Verweht

Soviele Jahre sind vergangen  
In sovielen Träumen war ich gefangen  
Und ich konnte nicht erliegen  
Wollte doch nur meinen Ängsten jetzt entfliehen

Ich dachte es wäre meine Schuld  
Meine Schwäche war zu wenig Geduld  
Ich habe versagt  
Zu jeder Zeit zuviel gefragt

Nun bist du verflogen  
Hast dich in den Himmel erhoben  
Um nie wieder zurück zusehen  
Aber auf und davon zugehen

## Kapitel 5: Hate me!

It hurts so much  
To think everybody hates you  
I see the people having fun  
And I'm sitting in the dark

I want to go away  
I think it's the best for everyone  
Go, to get the rest of the darkness  
I was simply trying to hide my feelings  
But I couldn't protect myself

The darkness in my heart will kill me  
I want to fade away  
'Cause I can't hold on in this time  
I can feel the dark looks from outside  
And will die inside

I feel it, someone hates me

## Kapitel 6: Einsamkeit

Von nun an geht es vorbei  
Ich kann sehen, wie sich die Berge erheben  
Und die Freiheit ihre Flügel verliert  
Ich kann hören, wie das Wasser fließt  
Und damit auch die Hoffnung geht

Ich fühle, wie es reißt, mein Herz  
Ich fühle, wie sie bricht, meine Seele  
Und versuche aus der Kälte zu schreien

Doch,  
jedes Wort flüstert gleich  
Wie es die Raben tun...  
..."Du weißt, du bist allein"....

## Kapitel 7: Schwarzes Glashaus

Du kannst nicht heilen  
Was nicht zu heilen ist  
Und nichts töten  
Was längst getötet ist

Ich kann nichts verändern  
Ich trage die Brille des Todes  
Und werde sie niemals absetzen können

Auf der Straße liegt das Leid  
Ich kann kein Engel werden  
Denn der Teufel hat mich verschluckt  
Er wird mich nun nicht mehr entlassen

Ich sehe nur die schwarzen Flügel  
Welche mich umrahmen  
Und in ein schwarzes Glashaus sperren  
Welchem niemand kann entfliehen

## Kapitel 8: Gib mir deine Hand

Gib mir deine Hand  
Und ich lass dich nicht los  
Gib mir deine Hand  
denn ich will bei dir sein

Gib mir dein Herz  
denn ich will es schlagen hören  
Ich lege meine Flügel an deine Wangen  
Und wisch dir deine Tränen weg

Ich möchte dir verzeihen  
Doch ich kann es nicht  
Ich kann dir nicht verzeihen  
Wenn du mich vergisst

Lass mich dich entführen  
In die Helligkeit nun  
Will mit dir verlieren  
Und dein herz berühren

Selbst wenn der letzte Baum seine Blätter verliert  
Werde ich dich halten  
Bis ich dir vergeben kann

## Kapitel 9: whisper of silence

I want you to hold me in your arms  
and in your dream this night  
In the blue sky, where I want to be

Painful shit is killing me  
I never want to be alone  
Please, don't let me hurt myself  
Please, don't stop talking to me

There's a wish I know,  
I know it steals my sleep again and again  
Is that you, who's in my head all night long?  
Are you the snow in my mind?

Painful shit is killing me  
I never want to be alone  
Please, don't let me hurt myself  
Please, don't stop talking to me

I can hear the whisper of silence  
Tell me, please let me know  
why I'm missing you so much

Please, don't let me hurt myself  
Please, don't stop talking to me

Please, please, please...

Be with me...

## Kapitel 10: vergänglicher Regen

Der schallende Regen treibt meine Seele vorran,  
es weht nur noch die Verzweiflung durch die Nacht  
Wenn ich in den Himmel blicke,  
verwischt meine Sicht und die Farbe verblasst

Ich versuche die Schmerzen zu verstehen,  
denn ich verstande es nie,  
als ich das Messer nahm und das Blut vergoss  
Habe ich gelacht, doch meine Tränen schrien

Ich dachte ich wäre stark genug,  
um gegen diese Gefühle zu bestehen  
Aber das Wort versteckt in diesem Bild  
zerreißt mich Tag um Tag und Nacht um Nacht

Im Regen zu laufen raubt meinen Verstand.  
Nichts bleibt mehr von meinem zerrissenen Herzen versteckt  
Wie die Einsamkeit die Dunkelheit liebt  
So möchte ich durch den Regen gehen

Um dem Nebel aus Schatten zu dienen

## Kapitel 11: Owner of pain

I'm so tired of being me  
Is there someone,  
who's calling to me?  
I just can feel the silence  
deep inside of my heart,

My soul is empty  
Please, tell me why I'm so weak  
Please, show me another world,

I don't want the pain no more  
The snow cannot cry anymore  
And my broken heart is swimming  
in a river of blood.

The wall in my mind  
is too strong to destroy  
I can't show you what I feel  
And it makes me cry  
Because, I just want to fade away...

## Kapitel 12: Oh god

What's up with this fucking world?  
I just feel so cold  
My scream can't break the silence  
and, where is the endless freedom?

Oh god, I hate my painful life  
Oh god, is there nobody?  
Oh god, why I'm living here?

Where is the love?  
The rain in my heart  
Is red and full of pain  
My feelings are killing me

Oh god, I hate my painful life  
Oh god, is there nobody?  
Oh god, why I'm living here?

It's too easy to die  
Try to break the silence  
and feel the inside hate  
is like dying in the colour of love

Oh god, I hate my painful life  
Oh god, is there nobody?  
Oh god, I just want some...love

But there's nothing in my head...

## Kapitel 13: Remember anything

I have to cry everytime,  
when I think of the time with you.

I remember your smile  
and can't believe this painful reality,  
that you're not here for me anymore.

I try to find a way out,  
but I feel alone.  
Because I can't see your face

I won't finde a way  
There's too much of this pain.

I can't remember the time...

What should I do?  
Where are you gone?  
There will never be a reason to live.

I can't remembr the time...

I won't find a way.  
There's too much of this pain.

I can't remember  
I can't remember  
Remember the time...

And you're gone

## Kapitel 14: Perlen

Was ist die Liebe,  
wenn sie im Nichts verschwunden ist?  
Ich habe verlernt zu lachen,  
weil ich angst habe zu verlieren.  
Liebe heißt Leben.  
Hat ein schmerzhaftes Leben einen Sinn?  
Dein wunderschönes Lächeln  
löst ungeahnte Schmerzen in mir aus.  
Denn ich weiß genau, dass es keine Zukunft gibt.  
Liebe ist zu hart um zu überleben.  
Ich habe angst zu ersticken,  
dennoch vergesse ich zu atmen.  
Wer ist schuld an der Verzweiflung zu sterben?  
Was mache ich falsch, wenn ich versuche zu leben?  
Ich sehe deine Augen und könnte weinen.  
Meine farblosen Tränen aber finden nie den Weg hinaus,  
weil ich gelernt habe fröhlich zu sein  
und die Perlen meiner Selbst zu ersticken.

Der tiefe Schmerz in meiner Brust  
Droht mir das Leben zu nehmen.  
Doch ich lache weiter, um zu zeigen "Ich bin okay"

Wie lange kann ich die Maske noch tragen?  
Mache ich mich einer Lüge schuldig?  
Wirst du mir je vergeben können?

## Kapitel 15: Wartezeit

Ich bekomme es nicht aus meinem Kopf,  
zu sehr hat es sich eingebrannt.  
Ich kann dir nicht in deine Augen schauen  
ohne mich darin endlos zu verlieren.  
Wenn der Mond sein Lachen trägt,  
fühle ich die Tränen auf meinem Gesicht.  
Es gibt kein Entrinnen aus der Zukunft  
ohne die Gegenwart zu verändern.  
Ich zähle die Tage  
Ich zähle die Stunden.  
Doch ich kann nichts tun um zu verändern,  
was ich geworden bin.  
Bekomme es nicht aus meinem Kopf  
Ich verliere mich  
Was ist so schwer zu verstehen wer ich bin?  
Der Mond wird dunkel  
Alles verschwindet im Nichts

Warum kann ich nicht glauben,  
dass sich was ändern wird,  
wenn wir es wollen...  
Die Tage vergehen  
Die Stunden verstreichen.  
Ich kann es nicht verstehen,  
Weil es unfassbar ist...  
Weil es unfassbar ist...

Träume kommen, Träume gehen  
Was bleibt ist der Schmerz  
Welcher niemals vergeht...

## Kapitel 16: Engel in der Tiefe

Der Moment ist wie die Sucht

Die dich auffrisst eh du stirbst.

Die große Dunkelheit in der du lebst

Ist nur die Liebe, die dir fehlt.

Du bist der Engel in der Tiefe,

denn ich hab' dich gesehen

Wie du deine schwarzen Flügel

Unter perlenden Tränen verlorst

## Kapitel 17: Sag mir

Sag mir,

wieso bist du mit der Dunkelheit eins geworden?

Deine Tränen wurden schwarz

Denn dein Hass hat sich drin festgesetzt

Ich fange deine Tränen auf

Ich kann sie nicht verstehen

Doch vielleicht werden sie mir helfen

Die Stille zu ertragen.

Sag mir,

wieso bist du nicht mehr hier?

Ich vermisse deine Lieb und dein warmes Herz.

Die Sehnsucht lässt mich an meinem Leben zweifeln

Denn ich kann nicht leben ohne dich.

## Kapitel 18: Formen

Die Gedanken schwimmen weg,  
Wie der Wasserfall, weit weg von hier.  
Welche Form hat der Regen tief in mir,  
Wenn ich ihn schnell versteck'?

Stumme Tränen rollen,  
sie wollen niemals wiederkehren,  
Doch wer wird ihnen lehren,  
wo sie hinfließen sollen?

Wasser kann viele Formen haben,  
Egal ob Trauer oder Licht.  
Aber was will es damit sagen,  
wenn es ganz plötzlich erlischt?

## Kapitel 19: Trostlos

Ich führte deine Hand zu meinem Herzen,  
doch was blieb waren endlose Schmerzen.  
Ich führte deinen Blick in meine Augen,  
um dir deine Liebe auszusaugen.  
Ich führte deinen Finger zu meinen Lippen.  
Was ließ deine Liebe kippen?  
Ich führte das Messer zu meiner Brust  
und stach hinein ... voller Lust.

Nun scheide ich dahin ... mit einem Bild vor mir ... deinem,  
doch interessieren tut das keinen...

## Kapitel 20: Gebrochen

Du bist hinterhältig,  
und hast dich entschieden.  
gegen die Vernunft.

Menschen zu verletzen  
gehört zu deinem Lebensstandart.  
Was denkst du wer du bist?!

Tränen voller Schmerzen  
füllten meine Augen lange Zeit.  
Doch jetzt habe ich erkannt...

...Du bist es nicht wert!

Viel zu oft heb ich verziehen.  
Viel zu oft ist mein Herz zerbrochen.  
Und jedesmal, wenn ich es kleben wollte...

...Fehlten die Stücke, welche du herausgerissen hast!

Mein Herz besteht aus Scherben.  
Scherben, die nicht zu retten sind.  
Du hast mich gebrochen.

Hat es dir Spaß gemacht??

## Kapitel 21: Time goes by

I'm sorry for the being I am,  
But I can't change it  
I just want the old times back  
I feel alone!  
I feel sick...

Where's the blue heaven?  
Where are my fucking memories?

I can't bear it! It's so sad...  
I just want it like befor...

Why it's so complicated?  
Why I'm ... so complicated?

Time goes by and I'm still here  
I'm still standing in this world...

## Kapitel 22: Erstaunlich

Es ist erstaunlich, wie die Zeit vergeht.  
Noch gestern dachte ich, ich wäre stark genug.  
Doch schon heute holt mich alles wieder ein.

Es ist erstaunlich, wie die Menschen gehen.  
Noch gestern taten sie einen Schritt nach vorn.  
Doch schon heute gehen sie gleich Zwei zurück.

Es ist erstaunlich, was Gefühle bedeuten.  
Noch gestern glaubte ich, ich wär geliebt.  
Doch schon heute fühle ich nur stille Leere.